Wildeck/Mö

2. Bundesliga, sie sind wieder da! AN Bosserode bezwingt Verfolger Neuhof mit neuem Rekord und spielt wieder in der 2. Bundesliga der Sportkegler.

Hessenliga

AN Bosserode – KSG Neuhof 3:0 (57:21) 5129:4485

Meister, Bundesligarückkehr und schon wieder ein neuer Mannschaftsbahnrekord – gleich drei Gründe für die Sportkegler von AN Bosserode die Nacht zum Tag zu machen und ausgiebig zu feiern.

Es war eine eindrucksvolle Vorstellung die die Wildecker auf den eigenen Bahnen gegen völlig überforderte Neuhofer zeigten – mit 5129 Holz wurde der eigenen Bahnrekord um nochmal 18 Holz übertroffen. Bester Spieler einer geschlossen stark spielenden Mannschaft war Michael Reith, der mit hervorragenden 907 Holz im Startblock ein deutliches Zeichen setzte, aber auch Andreas Sekulla, der vor einigen Wochen mit der Raßdorfer Bahn nicht im Reinen schien, konnte mit starken 871 Holz vollauf überzeugen. Tobias Brill untermauerte mit 862 Holz die Bosseröder Anprüche in die 2. Liga zurückzukehren – Sigurd Staniczek, mit 826 Holz der „Holzmichel“ des Teams, musste sich nicht grämen, denn auch er blieb sage und schreibe 57 Holz vor dem besten Neuhofer Kegler.

Die Bundesligarückkehr am vorletzten Spieltag sicher gestellt, noch dazu auf den eigenen Bahnen, ein wahrlich perfektes Wochenende für die Bosseröder. Mit Blick auf die kommende Spielzeit waren die Wildecker auch schon aktiv, vom Verbandsligisten BW Herfa wechselt Justin Ehling nach Bosserode, eines der grössten hessischen Kegeltalente.

Bosserode: Andreas Sekulla 871 Holz / 11 EWP, Michael Reith 907 / 12, Tobias Brill 862 / 10, Sigurd Staniczek 826 / 7, Rene Windolf 828 / 8, Thilo Köhler 835 / 9.

ESV Ronshausen – M 85 Mittelhessen 2:1 (42:36) 4532:4525

Mit einer Energieleistung gewinnt der ESV Ronshausen gegen M 85 Mittelhessen mit 2:1, der Klassenerhalt ist damit zwar immer noch möglich, jedoch sind die Chancen wirklich nur theoretischer Natur. Im Startblock gab es allerdings erstmal einen Rückstand von 44 Holz zu verkraften, obwohl Thomas Schaub mit 782 Holz und dem zweitbesten Spielergebnis aufwartete. Im Mittelblock mussten Armin Apel und Jörg Sekulla sogar noch weitere 73 Holz abgeben und der Vorsprung der Gäste wuchs auf 117 Holz – Ronshausen also mit dem Rücken zur Wand. Dies alles sollte aber in

einem spannungsgeladenen Schlussblock durch die Hausherren noch gedreht werden – Lars Merkert mit 779 Holz und vor allem Thorsten Schaub mit dem Tagesbestergebnis von 805 Holz schafften die Wende und sicherten die zwei Siegpunkte mit sieben Holz Vorsprung. Der Zusatzpunkt ging verdient an die Gäste die die zwei Schwächen der Hausherren konsequent ausnutzten.

Ronshausen: Dirk Fischer 690 / 1, Thomas Schaub 782 / 11, Armin Apel 711 / 2, Jörg Sekulla 765 / 6, Thorsten Schaub 805 / 12, Lars Merkert 779 / 10.

Verbandsliga Nord

KSV Baunatal - AN Hönebach 2:1 (45:33) 4717:4512

Punktgewinn für AN Hönebach, der Verbandsligist holt in Baunatal einen Teilerfolg und erhält sich die Option die Saison auf Rang fünf zu beenden.Hauptgarant für den Teilerfolg war Andreas Renelt der mit Abstand das beste Ergebnis der Wildecker erzielte – mit 824 Holz übertraf er zudem auch gleich fünf Akteure der Baunataler. Zudem gelang dies noch Rene Sufin und karl-Heinz Renelt bei zwei Keglern der Hausherren und der Teilerfolg war realisiert.
Hönebach: Sebastian Knoth 752 / 5, Andreas Renelt 824 / 11, Antonius Neumann 726 / 3, Rene Sufin 777 / 7, Karl-Heinz Renelt 770 / 6, Daniel Ritz 663 / 1.

In der Bezirksoberliga Ost gewann AN Bosserode II sein Heimspiel gegen den KSC Pilgerzell nur mit 2:1 – die Gäste stellten mit 796 Holz das beste Ergebnis des Spiels. Arno Köhler war bei der Bosseröder Reserve mit 781 Holz bester Spieler.